

„Wir decken die Tafel für die Tafel“

Spendenaktion im Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lindgren zugunsten der Emsdettener Tafel

Die Kinderhausfamilien kamen dem Aufruf Lebensmittel für die Emsdettener Tafel zu spenden in dieser Adventszeit wieder gerne nach. Begleitend sprachen in den Gruppen die pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern über das Teilen und Abgeben. Mit der Geschichte von Michel aus Lönneberga „Das große Aufräumen von Katthult“, wo Michel das, für die Verwandtschaft vorbereitete Festtagsessen an die „Armenhäusler“ verteilt, wurden die Kinder für das Thema sensibilisiert. Hier erzählt Astrid Lindgren anschaulich, wie wenig die Einen und wie viel die Anderen haben. Die Kinder konnten den Inhalt gut auf die heutige Zeit übertragen.

Täglich füllte sich der bereitgestellte Tisch mit vielen leckeren und lebensnotwendigen Sachen, so dass zwischen durch schon Kisten gepackt werden konnten. Frau Thoben, ehrenamtliche Leiterin der Tafel, war dazu gekommen und hat die Spenden entgegengenommen. Sie erzählte den Kindern und den anwesenden Eltern etwas über die Tafel und bedankte sich herzlich für die vielen Spenden.

Tatkräftig packten einige Kinder mit an, die Lebensmittel für den Transport zu verpacken, ein Wagen der Tafel holte die Kisten später ab.

Zum Abschluss wurden aber auch die Kinder belohnt, traditionell wurde im Kinderhaus am Ende der Adventszeit der Weihnachtsbaum geplündert. Frei nach Astrid Lindgrens Geschichte „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ bekamen alle Kinderhauskinder eine schwedische Zuckerstange geschenkt, die in der Vorweihnachtszeit den großen Tannenbaum in der Halle geschmückt hatten.



Anne Eßlage, Leiterin Kinderhaus und
Thea Thoben, ehrenamtliche Leiterin der
Tafel